



INNOVATIONSOFFENSIVE ARBEITEN + PFLEGEN 2020

Mitarbeiterbindung und Arbeitgeberattraktivität durch neue Arbeitswelten und flexible Versorgungsmodelle

Fraunhofer-Institut für Arbeits- wirtschaft und Organisation IAO

Nobelstraße 12
70569 Stuttgart

Ansprechpartner

Petra Gaugisch
Telefon +49 711 970-5147
petra.gaugisch@iao.fraunhofer.de

Beate Risch
Telefon +49 711 970-5146
beate.risch@iao.fraunhofer.de

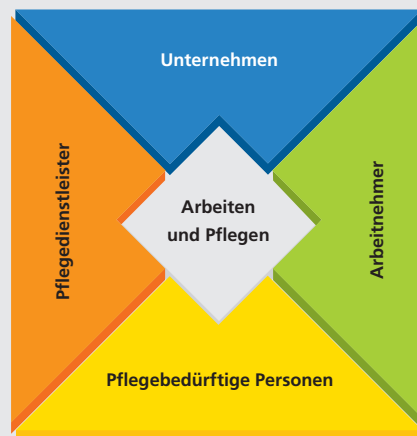
Stefan Strunck
Telefon +49 711 970-5438
stefan.strunck@iao.fraunhofer.de

www.iao.fraunhofer.de
www.pflege2020.de

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist vor dem Hintergrund des sich zuspitzenden Fachkräftemangels in den Fokus vordringender Unternehmen gerückt. Schon heute fehlen in Deutschland eine Millionen Arbeitskräfte, bis 2020 werden es 1,7 Millionen sein und bis 2035 könnte die Zahl bei vier Millionen liegen.

Um qualifizierte Mitarbeiter zu gewinnen und zu halten, ist eine gute Personalpolitik maßgeblich. Dabei stehen häufig Ansätze zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Kindererziehung im Mittelpunkt. Doch wie ist es mit Mitarbeitern, die pflegebedürftige Angehörige zu versorgen haben? Bereits heute pflegt jeder zehnte Beschäftigte – mit steigender Tendenz. Gerade hier führt die Doppelbelastung zu Konzentrationsmangel am Arbeitsplatz und häufiger

Abwesenheit. Oftmals ist das Ausscheiden aus dem Beruf die letztendliche Folge. Klassische Modelle zur Vereinbarkeit von Pflege und Beruf umfassen die gesetzlichen Vorgaben, Beratung und eine Flexibilisierung der Arbeitszeit. Adäquate, auf alle Beteiligten abgestimmte und koordinierte Konzepte zur Vereinbarkeit von Arbeiten und Pflegen existieren kaum. Um pflegende Arbeitnehmer im Unternehmen zu halten, bedarf es flexibler Arbeitsformen, aber auch flexibler und kooperativer Pflegedienstleistungen. Wegbereiter hierfür kann zum einen ortsunabhängiges Arbeiten sein, zum anderen die Neuentwicklung pflegerischer Dienstleistungen, z. B. durch den Einsatz von Technologien, sowie die Kooperation von Unternehmen und Pflegeanbietern.



Innovationsoffensive »Arbeiten und Pflegen 2020«

Gemeinsam mit Wirtschaftspartnern und Trägern der Altenhilfe erforscht das Fraunhofer IAO im Innovationsprojekt »Pflege 2020« bereits seit 2006 vielfältige Schlüsselentwicklungen und deren Einfluss auf den Pflegesektor. In der neuen Forschungsphase werden nun auch Unternehmen mit einem Interesse am Thema Vereinbarkeit von Beruf und Pflege als Anwendungspartner angesprochen. Im Wettbewerb um Fachkräfte müssen Unternehmen die spezifischen Bedürfnisse von Mitarbeitern, die Beruf und Pflege vereinbaren wollen, genau kennen. Auch für Pflegedienstleister sind die Anforderungen professioneller Pflegekräfte an ihre Organisationen elementar für die Fachkräftegewinnung. Dieses Wissen eröffnet die Chance, ganz neue Modelle zu erforschen und anzuwenden, die zugleich Wettbewerbsvorteile für Unternehmen, Träger der Altenhilfe, Produkthersteller sowie Dienstleistungsanbieter bringen. Im Verbundprojekt entwickeln die Partner durch Kooperation und interdisziplinären Austausch richtungweisende Strategien und Konzepte für die Pflege der Zukunft sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege.

Forschungsinhalte der Innovations- offensive »Arbeiten und Pflegen 2020«

CoCare – Studie zur Vereinbarkeit von Arbeiten und Pflegen

In welcher Form wollen oder müssen Angehörige in Zukunft Betreuungsaufgaben übernehmen? Welche Potenziale hält eine

Flexibilisierung von Arbeitszeit und Arbeitsort bereit? Wie lassen sich neue kooperative Betreuungskonzepte im Zusammenspiel von Unternehmen, pflegenden Angehörigen und professionellen Pflegediensten entwickeln? Zu den genannten Fragestellungen wird eine empirische Studie mit Berufstätigen mit und ohne Pflegeverantwortung aufgesetzt. Ziel der Befragung ist es herauszufinden, welche Bereitschaft und Wünsche bestehen und welche Rahmenbedingungen notwendig sind, um trotz Berufstätigkeit die Pflege von Angehörigen zu übernehmen. Auf Basis der Ergebnisse werden Möglichkeiten des Arbeitens und Pflegens durch flexible Arbeitsformen sowie neue kooperative Versorgungs- und Dienstleistungsangebote entwickelt.

Pflegepersonalsurvey – Studie zur Arbeitgeberattraktivität und Mitarbeitergewinnung

Für die Organisationen der Altenhilfe ist es elementar, potenziellen Mitarbeitern gegenüber als attraktiver Arbeitgeber aufzutreten. Doch welche Anforderungen stellen Pflegekräfte an ihre Arbeitgeber? Was macht einen attraktiven, zukunftsfähigen Arbeitgeber aus Sicht der Mitarbeiter aus? Welche Entscheidungskriterien führen zur Wahl des zukünftigen Arbeitgebers? Diesen Fragen wird das Fraunhofer IAO anhand einer empirischen Studie nachgehen. Ziel ist es, Erfolgsindikatoren für eine erfolgreiche Mitarbeitergewinnung und -bindung zu identifizieren und belastbare Modelle zu entwickeln.

»Arbeiten und Pflegen 2020« im »Urban Living Lab«

Im Urban Living Lab des Fraunhofer IAO, das regelmäßig einem Fachpublikum zugänglich gemacht wird, steht den Partnern eine Plattform für die explorative Umsetzung und Darstellung ihrer Produkte und Lösungen zu den beiden Forschungsschwerpunkten in einem lebenden Labor zur Verfügung.

Ihre Vorteile:

- Sie sind Mitglied und Vorreiter in einem Think Tank für die Entwicklung nachhaltiger Konzepte.
- Sie erhalten Impulse für zukunftsfähige Strategien im Bereich der Personal-, Dienstleistungs- und Produktentwicklung.
- Sie entwickeln praxistaugliche Ideen für eine nachhaltige Personalpolitik und die Implementierung neuer innovativer Arbeits- und Dienstleistungsformen.
- Als Unternehmen generieren Sie Wettbewerbsvorteile durch eine gezielte Rekrutierungs- und Mitarbeiterbindungsstrategie.
- Als Anbieter von Pflegedienstleistungen und -produkten erlangen Sie Erkenntnisse über zukünftige Marktpotenziale für neue kundenorientierte Produkt- und Dienstleistungsangebote.
- Sie nutzen das interdisziplinäre Netzwerk und die Expertise für den fachlichen und informellen Austausch.
- Sie knüpfen wichtige strategische Kontakte zu anderen Unternehmen.